



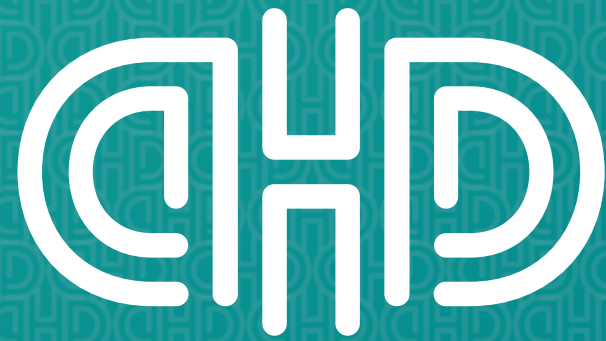
Daniel Hünebeck Digital
marketing+consulting

«#Generation Z»

dedica

Daniel Hünebeck

Senior Digital Marketing Strategist
Freelancer, Berater, Speaker & Dozent



Einleitung

Die Generationen und deren Unterschiede



Die Jugend von heute

”

Ich habe überhaupt keine Hoffnung mehr in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere heutige Jugend die Männer von morgen stellt. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen.

“

Aristoteles

(384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph

Workation

4-Tage-Woche

Hamsterrad, ohne mich

Weil wir es fordern können

Arbeit ist nicht alles

Wenig Arbeit, mehr Geld

Überstunden, nein danke

Kein Chef, sondern einen Coach

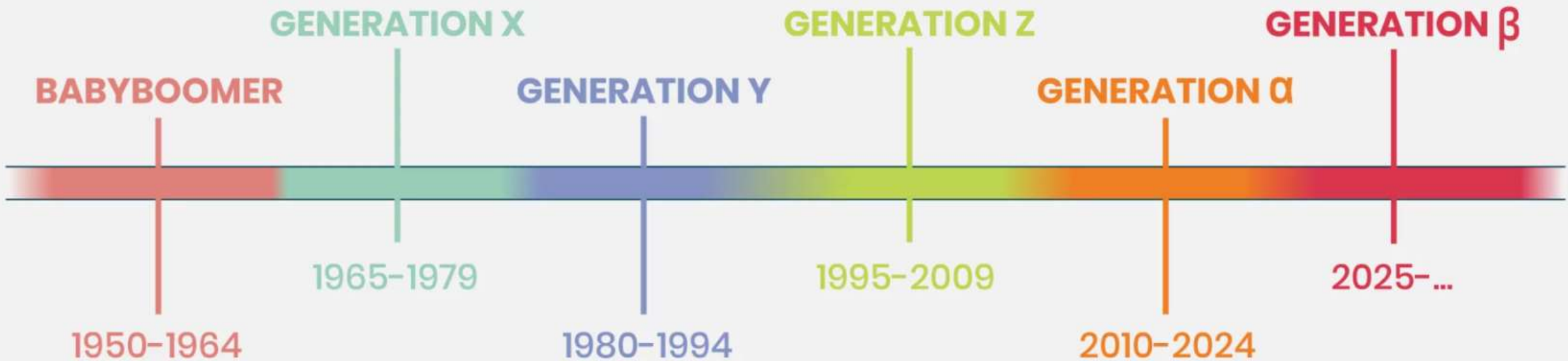
Ohne Purpose mache ich nichts

Wir wollen mitreden

Flexibel arbeiten

Bitte Feedback

Die Generationen im Überblick





Die Sichtweisen der Generationen





Gen Z und die Arbeitswelt

Unterschiedliche Erwartungen

Unternehmen

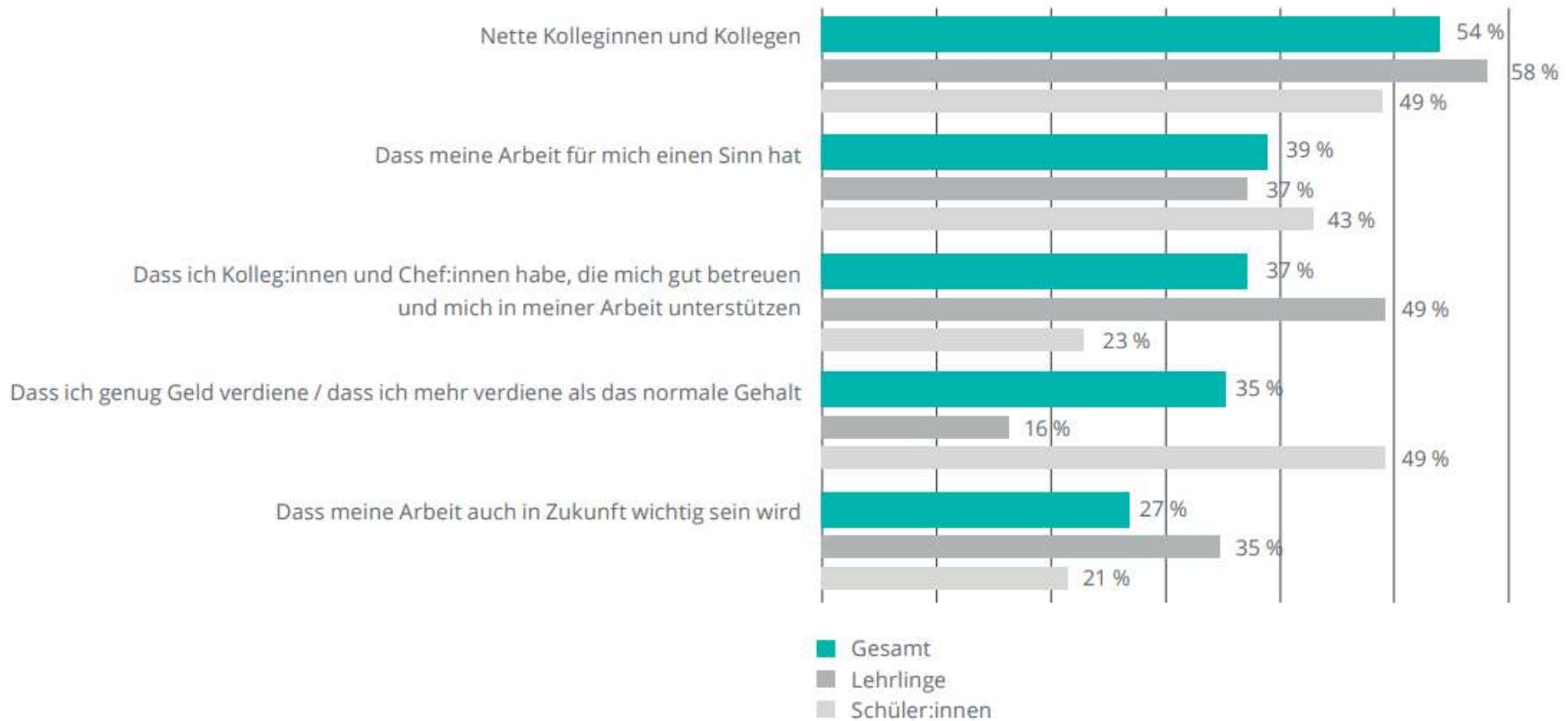
- Zukunftssicherer Job
- Übernahme nach der Ausbildung

Gen Z Jugendliche

- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Sinnstiftende Tätigkeit
- Work-Life-Balance

Sicht der Gen Z Jugendlichen

Was ist dir wichtig, wenn du eine Lehre aussuchst? (mehrere Antworten möglich)



Politische Haltung von Unternehmen

- Geopolitische Ereignisse
- Rassismus
- Klimakrise
- ...



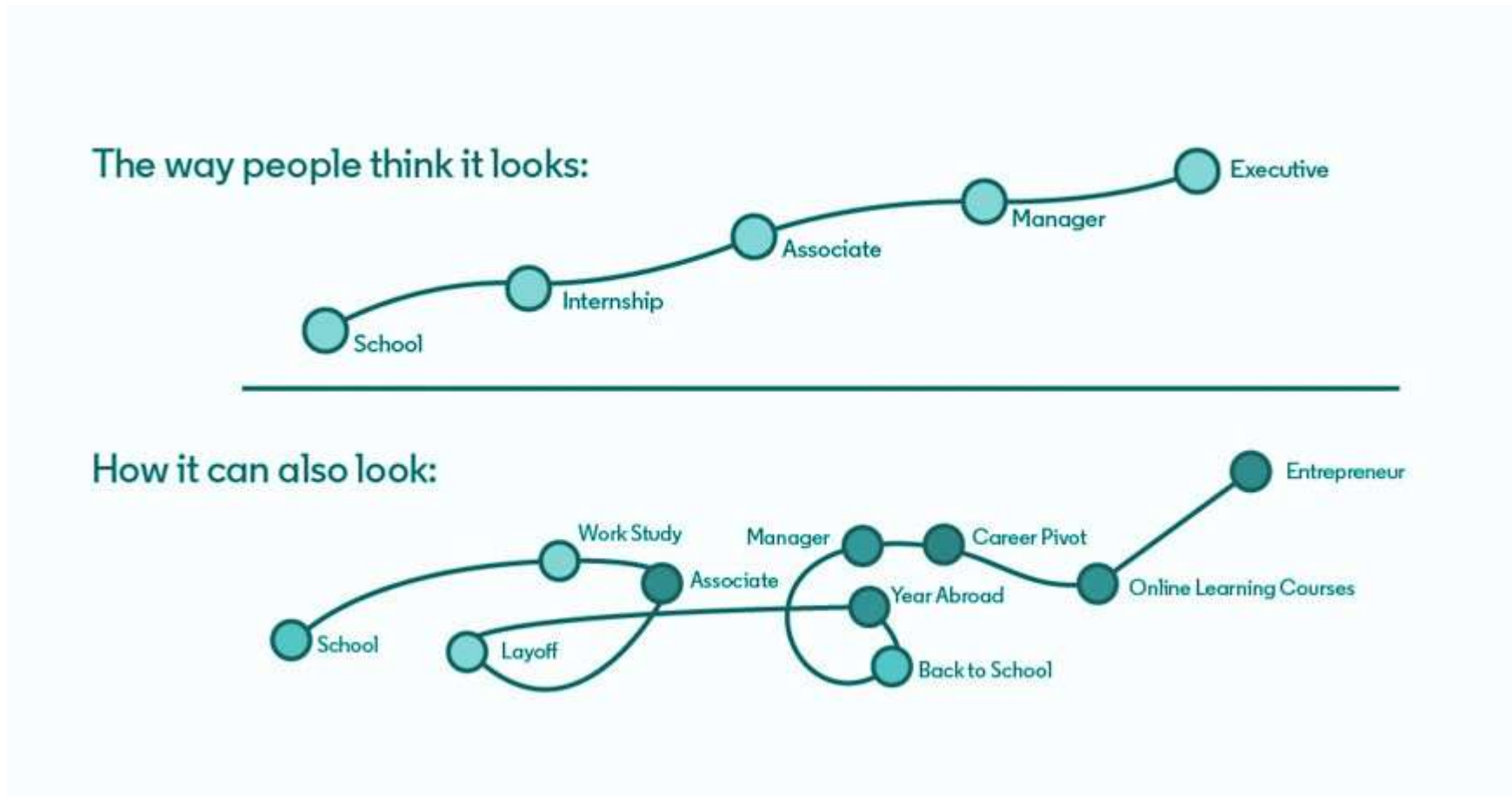


Gen Z & Arbeit



ich hatte grade die
größten den größten
Nervenzusammenbruch
ever

Neue alternative Karrierewege



Bedeutung von Technologie & KI im Job



XING Generationen-Check 2023

Treiber einer anderen Arbeitswelt

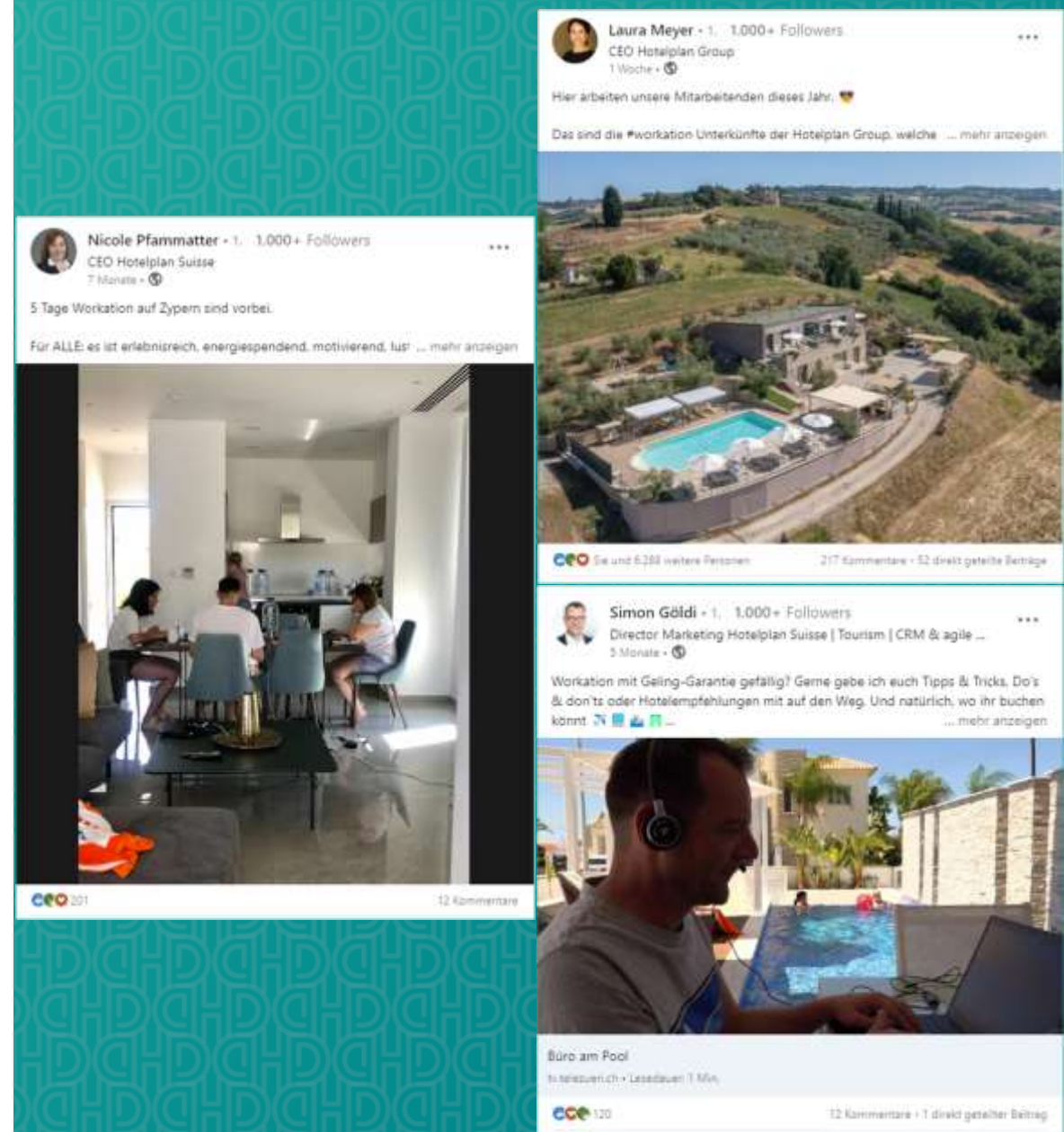


Wünsche der GenZ

4-Tage-Woche als Option	82 %
flexible Arbeitszeit	74 %
Home-Office	66 %
Sabbatical	31 %
Workation	23 %



Quelle: repräsentative forsa-Befragungen im Auftrag von XING sowie onlyfy by XING; 01-2023 und 10-2022 | Deutschland n=3.042 erwerbstätige Personen über 18 Jahren



Hybrides Arbeiten





Benefits

Fachkräftemangel

„Obstkorb“



„Duz-Kultur“

„Kostenloses Wasser“

Schlechte Führung





Die App TikTok richtig verstehen



Social Graph

Das **Netzwerk** bestimmt die Reichweite.

Nutzer muss Netzwerk aufbauen (**follow for follow**).



Content Graph

Der **Content** bestimmt die Reichweite.

KI schlägt **Content** vor und baut **Interessen-Netzwerk** auf.

TikTok als HR-Tool für den Industrie-Mittelstand? Ziehl-Abegg macht es vor

Rainer Grill (Ziehl-Abegg), Rebecca Amlung (Ziehl-Abegg)

Feedback



GENERATIONEN suchen Feedback

	Babyboomer (56-71): Qualitätsgespräch in größeren Abständen	
	Gen X (41-56): regelmäßig	
	Gen Y (26-41): kontinuierlich + in alle Richtungen	
	Gen Z (11-26): unmittelbar, kontinuierlich + in alle Richtungen	
	Gen Alpha (bis 11): immer zwischen Tür und Angel	

©PiaLückeCoaching



Wir trinken keinen
Champagner

”

Champagner steht für die Generation „Work hard, play hard“, die sich zwar gnadenlos in alle Führungspositionen gebuckelt hat, dafür aber nur ein bisschen Leben neben der Arbeit hatte.

Die „Gen Z“ hat daraus gelernt und fordert nun ein bisschen weniger Arbeit neben dem Leben, um diese Arbeit auf lange Sicht gut machen zu können.

Das ist nicht faul, sondern vorausschauend.

“

Roman Winkelhahn

Gen Z, Volontär beim Handelsblatt

- KEIN lebenslanges Arbeiten nur mit Blick auf die Rente



Was der Gen Z im Job wichtig ist





Weitere Charakteristika der Gen Z

Helikopter- Eltern





Greenwashing-Verdacht bei DWS

Deutsche-Bank-Tochter soll Aktien klimaschädlicher Konzerne für Ökofonds gekauft haben

Der Vermögensverwalter DWS hat seine »grünen« Fonds im vergangenen Jahr offenbar mit Aktien fossiler Unternehmen vollgepumpt. Die Organisation »Finanzwende« spricht von Beteiligungen im Wert von 852 Millionen Dollar.

Von **Tim Bartz**

03.03.2023, 08.01 Uhr • aus **DER SPIEGEL 10/2023**

Cut the Bullshit

Luisa Neubauer

Climate Quitters

MANAGEMENT

Kündigen wegen des Klimas

Nach dem Quiet Quitting gibt es jetzt einen neuen Trend. Er heisst «**Climate Quitting**» und könnte Unternehmen auf lange Sicht stark prägen.

Junge Menschen wählen bewusst Jobs in Unternehmen, die eine **Klima- und Umweltstrategie** verfolgen.

TEXT: LENA MADONNA
ILLUSTRATION: BERNA

Die 25-jährige Fadrina Hasler macht ihren Master in Psychologie und könnte sich vorstellen, nach ihrem Studium bei Unternehmen wie Nikin oder Unilever zu arbeiten. Bei Shell oder Nestlé hingegen würde sie keinen Job annehmen. Wieso? «Für mich ist Nachhaltigkeit zu zentral, als dass ich in einem Unternehmen mit schlechtem Einfluss auf die Umwelt arbeiten könnte», sagt sie. Für sie ist es wichtig, dass sie hinter ihrem Job stehen kann. Das, was Fadrina Hasler tut, nennt sich «Climate Quitting» und ist ein Trend, der sich langsam in der Arbeitswelt ausbreiten beginnt. Auf LinkedIn ist er bereits zum beliebtesten Hashtag geworden.

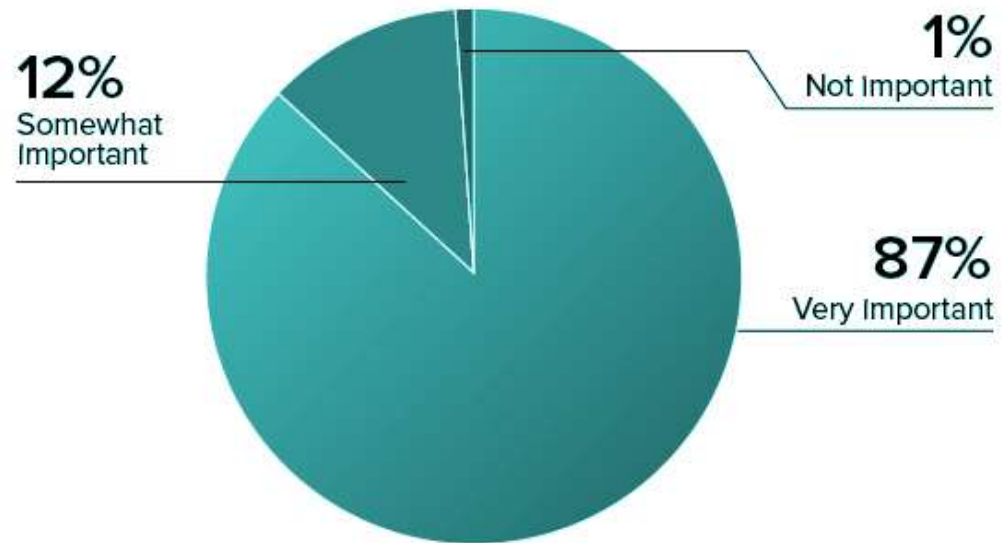


Hintergrund der Studie

Die Studie wurde von KPMG in Auftrag gegeben, einem globalen Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, das auch in der Schweiz Niederlassungen hat. In Grossbritannien wurde im Oktober 2022 eine Umfrage durchgeführt, an der über 5000 Personen teilnahmen. Die Befragung umfasste britische Büroangestellte, Studenten, Auszubildende und Personen, die in den letzten sechs Monaten

Diversity & Inclusion

How important is diversity, equity and inclusion (DEI) to you in the workplace?



Lernen

- kostenlos
- auf dem Smartphone
- kurz («snackable content»)
- von Creators statt Lehrern
- 59% bevorzugen YouTube Videos
- 55% sagen YouTube hat in den letzten 12 Monaten zu meiner Bildung beigetragen



LAUGH • LEARN • GIVE



COMIC
RELIEF

Social Media

- haben eine Audience
- z.T. höhere Reichweite wie TV
- werden gehört
- ...nur 1 Post oder TikTok
- Personal Brands
- Marketing Experten





Gaming

Ari: Ich hoffe, das hilft dir.

Nomophobie

- Verlust
- Beschädigung
- leerer Akku
- meistens 18-25-Jährige

»SWR2

WAS IST NOMOPHOBIE?

 Nomophobie ist die Abkürzung für »No-Mobile-Phobia« und bezeichnet die Angst, wenn das Smartphone nicht griffbereit oder funktionsfähig ist.

 Im Schnitt schauen wir etwa 50-80 Mal pro Tag auf das Smartphone-Display, Jugendliche sogar durchschnittlich 160 Mal am Tag.

 Es handelt sich jedoch um keine anerkannte Diagnose. Dennoch gibt es Symptome: z.B. die Ruhelosigkeit, wenn die Batterie zur Neige geht oder auch das Phantomvibrieren.

RICHTEN SIE SICH IM ALLTAG SMARTPHONEFREIE ZEIT EIN?

Bild: imago images / ikon images

Das Meta-Modell der Sprache

- Beschreibt beim Kommunizieren den Umstand, dass **Missverständnisse** und **Fehlinterpretationen** auftreten.
- Das Ziel ist es, mit diesen speziellen **Fragen in die Tiefe** zu gehen, um Fehlinterpretationen und Missverständnisse gar nicht erst aufkommen zu lassen.
- **Verständnis** erlangen für die **Sichtweise deines Gesprächspartners**.
- **Nachfragen anstatt interpretieren ist das Motto**

Vielen Dank!



Daniel Hünebeck

Adresse

Peterschwändistr. 13

CH-8834 Schindellegi

T +41 (0)79 615 51 97

E daniel@daniel-huenebeck.ch

Online

www.daniel-huenebeck.ch

[linkedin.com/in/daniel-huenebeck](https://www.linkedin.com/in/daniel-huenebeck)

www.xing.com/profile/Daniel_Huenebeck